



RUNDGANG IN
INNSBRUCK

*„Die Denkmäler des
Krieges, des Wider-
standes und
der Befreiung vom
Nationalsozialismus“*

TO THOSE WHO DIED FOR THE FREEDOM OF AUSTRIA
ПОДВИЖНИМ ЗА СВОБОДУ АВСТРИИ
POUR CEUX QUI SONT MORTS POUR LA LIBERTÉ DE L'AUTRICHE

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

erinnern.at

NATIONALSOZIALISMUS UND HOLOCAUST:
GEDÄCHTNIS UND GEGENWART

RUNDGANG FÜR SCHULKLASSEN IN INNSBRUCK: „DIE DENKMÄLER DES KRIEGES, DES WIDERSTANDES UND DER BEFREIUNG VOM NATIONALSOZIALISMUS“

Ein Rundgang von erinnern.at, dem Holocaust Education Institut des BMBWF, für Schulklassen und fachspezifische Gruppen.

Denkmäler und die Diskussion um deren Errichtung spiegeln den gesellschaftlichen Umgang mit der Vergangenheit wider. Während des Rundganges reflektieren die SchülerInnen diesen Umgang im dialogischen Austausch und analysieren die Denkmäler. Fotos vermitteln die Geschichten von Plätzen, Häusern, Geschäften, von Gedenktafeln und den betroffenen Menschen.

Die Route wird an die Interessen der Gruppe angepasst. Zu den Stationen gehören: Ehrenmal der Universität Innsbruck – NS-Euthanasiemahnmal am Klinikgelände – Kriegerdenkmal beim BORG Fallmerayerstraße – Kaufhaus Tyrol, Maria-Theresien-Straße – Gedenktafel Franz Mair Altes Landhaus – Eduard-Wallnöfer-Platz mit Gauhaus/Landhaus, Befreiungsdenkmal und Pogrommahnmal.

Das Umschlagfoto zeigt den zentralen Erinnerungsort zum Nationalsozialismus in Innsbruck, den 2011 und 2016 neugestalteten Eduard-Wallnöfer-Platz. Täterbau, Widerstandsdenkmal und Opferrmahnmal am Eduard-Wallnöfer-Platz stehen seitdem in einem erkennbaren Spannungsverhältnis zueinander.

Der Rundgang „Die Denkmäler des Krieges, des Widerstandes und der Befreiung vom Nationalsozialismus“ in Innsbruck wird vom Vermittlungsteam von erinnern.at Tirol betreut: Selina Mittermeier und Horst Schreiber. Er richtet sich altersunabhängig an Schulklassen aus ganz Tirol. Fachspezifische Gruppen wie Lehrende und Studierende können den Rundgang ebenso buchen.



INFORMATIONEN ZUM RUNDGANG

Zielgruppen: Schulklassen jeden Alters sowie Erwachsene

Treffpunkt: Ehrenmal der Universität Innsbruck am Christoph-Probst-Platz

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Übernimmt überwiegend die Tiroler Kulturservicestelle (TKS) der Bildungsdirektion Tirol. Pro SchülerIn sind 2 Euro Selbstbehalt zu bezahlen.

Anmeldung & Information:

Der Rundgang von erinnern.at -Tirol erfolgt in Kooperation mit der Tiroler Kulturservicestelle (TKS). Schulen melden sich online über das TKS an, das nach Schulbeginn im Herbst sein Veranstaltungsangebot ausschickt. www.lsr-t.gv.at/de/content/kulturservice Weitere fachspezifische Gruppen können Rundgänge zu eigenen Konditionen vereinbaren. Kontakt: horst.schreiber@erinnern.at



RUNDGANG IN
INNSBRUCK

*„Die Denkmäler des
Krieges, des Wider-
standes und
der Befreiung vom
Nationalsozialismus“*